



Basisqualifikation Musik

Bewegung, Tanz, Szene I

Musik ist Bewegung – Bewegung ist Musik

- Hirnpsychologische Erklärung:

Synapsenverschränkung des motorischen und auditiven Zentrums



Musik ist Bewegung – Bewegung ist Musik

- Hirnpsychologische Erklärung:

Synapsenverschränkung des motorischen und auditiven Zentrums



→ Musikunterricht: Aufgreifen und Fördern des Zusammenhangs von Bewegungsbewusstsein und Musikverstehen

Tanzen in der Grundschule

„Tanzen, Singen und Spielen bilden eine Trias grundlegender menschlicher Ausdrucksformen; sie stehen in fruchtbarer Wechselbeziehung und haben ihre gemeinsame Wurzel in der Lust an der Bewegung.“ (Ribke/Rüdiger 2001)



Tanzformen - Unterscheidungskriterien

- **Raumorganisation**
 - Kreistanz
 - Reihentanz
 - Freier Tanz
- **Gestaltungsvorgaben**
 - Szenische Tänze
 - Stilisierte Tänze
 - Freie Ausdruckstänze
 - Solo-Gruppen-Tänze

Methodische Hinweise

- regelmäßige Übungen zur Bewegung im Metrum
- Tanzauswahl am Klassenniveau ausrichten
- in kleine Bewegungsfolgen zerlegen
- Bewegungsfolgen verbalisieren und visualisieren
- bei Partnertänzen evtl. sichere mit unsicheren Tänzern kombinieren
- zuerst in Zeitlupe üben



Sitz-Boogie-Woogie

Text, Musik, Gestaltung H. Pöser



Leu - te, habt ihr schon ein-mal pro-biert, ei - nen Boo - gie - Woo - gie,
 (2x Schenkelschlag, 2x klatschen) (rechte Hand kreuzt 2x über linke, dann linke über rechte) (beide Hände seitlich nach unten strecken, rechts, dann links) (verbeugen zum rechten Partner, dann zum linken)



weil sich je - der herr-lich a - mü-siert bei 'nem Boo - gie - Woo - gie.
 (2x Schenkelschlag, 2x klatschen) (rechte Hand heben und winken, dann linke Hand) (rechtes Bein anheben, dann linkes Bein) (aufstehen und wieder setzen)

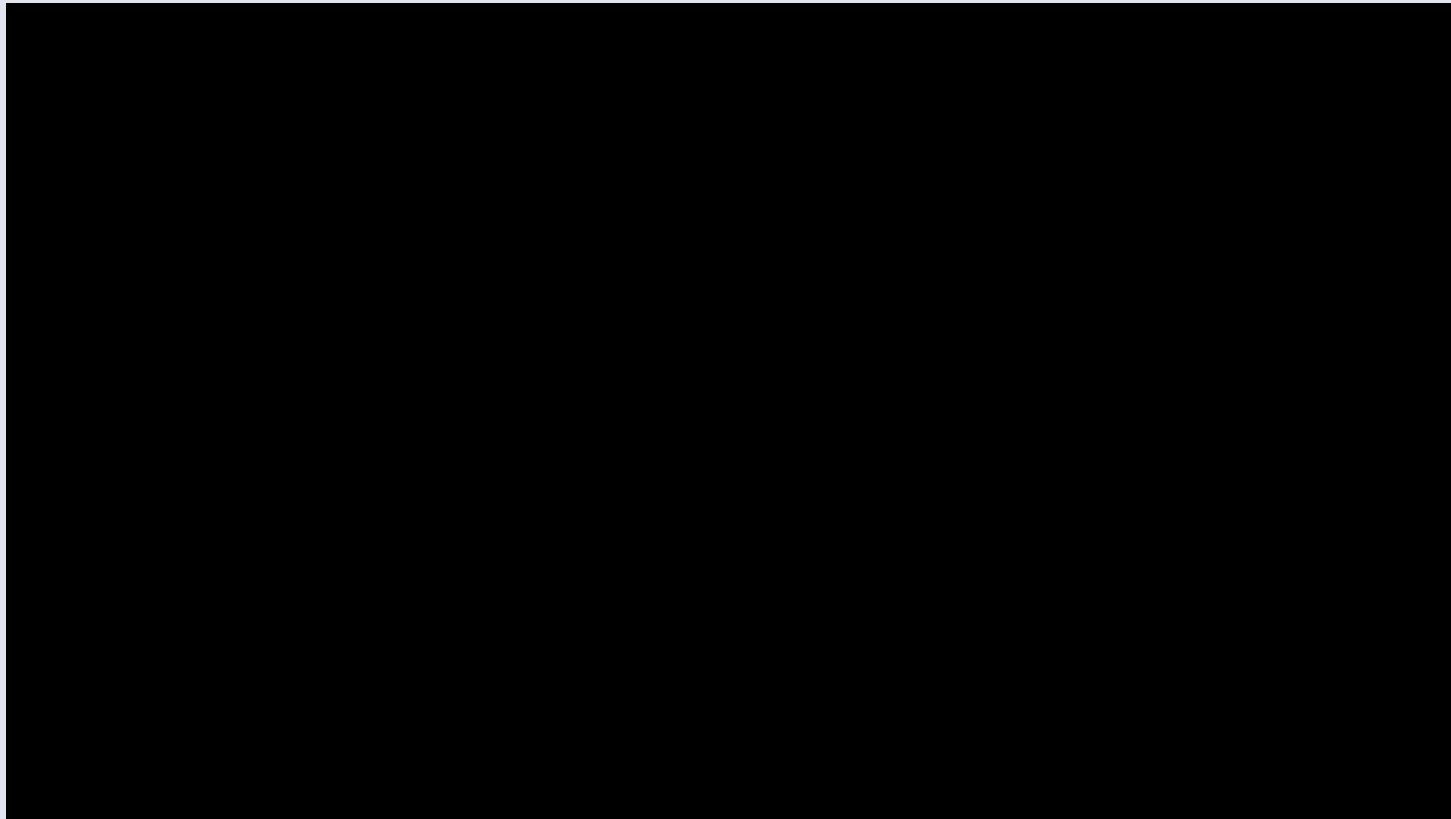


Und wir brau - chen gar kein Sa - xo - fon, denn wir sin-gen sel - ber un-sern Boo-gie -
 (Bewegungen wie Takte 1-8)



Woo - gie! Hüpfen da - bei fröh-lich hin und her, vor und auch zu - ru - cki.

Beispiel für eine professionelle Tanzaufführung



„Der spanische Kobold“- Gestalten einer musikalischen Spielszene zu Instrumentalmusik



https://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/71/GS_3_4_Mu_LB23_Der%20spanische%20Kobold.pdf



„Der spanische Kobold“- Beispielgeschichten der Schülerinnen und Schüler

Idee Gruppe 1:

A	B	A'
Eine Fee tanzt durch den Wald; sie berührt nacheinander die Bäume und bringt sie zum Tanzen.	Die böse Hexe verscheucht die Fee → Alle Bäume stehen wieder fest verwurzelt an ihrem Platz. Sie bewegen nur die Äste. Die Hexe ist zufrieden und fliegt auf ihrem Besen davon.	Die Fee kommt zurück, berührt die Bäume erneut und bringt sie so wieder zum Tanzen.



„Der spanische Kobold“- Beispielgeschichten der Schülerinnen und Schüler

Idee Gruppe 2:

A	B	A'
Zwei Kobolde streiten. Sie jagen sich über Felder, Berge und Täler.	Völlig erschöpft liegen die beiden am Boden und können nur noch Arme und Beine bewegen. Frischer Wind (in Form eines Tuches) bläst durch die Luft.	Die Kobolde sind wieder fit und beginnen sofort wieder, sich zu jagen.

Idee Gruppe 3:

A	B	A'
Ein Wanderer tanzt durch verschiedene Dörfer. In jedem Dorf kommt ein neuer Wanderer dazu, der mit ihm tanzt.	Im Dorf „Ruhdichaus“ lassen sich die Tänzer in der Dorfschenke nieder, trinken Wein und torkeln dann umher.	Frisch und ausgeschlafen tanzen sie wieder zurück durch die Dörfer und der Wanderer lässt in jedem Dorf einen Tänzer zurück.



„Hashual“ (Der Fuchs)- Ein Volkstanz aus Israel

<https://www.youtube.com/watch?v=0USAFNNdeJA>